

| | |
|--|---|
|  <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18249958</p> |
|--|---|

Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellumhang nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. innen ein korinthischer Helm nach r. über einem Monogramm aus X, A und P. Unter dem Hocker KO.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.57 g; Durchmesser: 32-36 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 125-65 v. Chr.

wer

wo Mesembria

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
189 Nr. 1099 (ca. 125-65 v. Chr)..